

Wagner-Jauregg-Weg 15 | 4020 Linz
Tel.: 0680 205 77 48
E-Mail: info@msges-ooe.at
www.msges-ooe.at

NEWSLETTER 01/2021

Liebe Mitglieder der oberösterreichischen MS-Gesellschaft,

das Jahr, das unser aller Leben verändert hat und ganz anders verlaufen ist als wir uns zu Beginn vorgestellt haben, ist vorbei. Ich hoffe, Sie haben den Umständen entsprechend gut ins Neue Jahr starten können.

Die Corona Pandemie hat uns seit März mit einem kleinen Raum zum Aufatmen im Sommer fest im Griff. Ich hoffe, Sie und Ihre Angehörigen haben die Zeit gut überstanden.

Auch unsere Treffen, der Jahresausflug, das Symposium und die Weihnachtsfeier haben wir zur Reduzierung der persönlichen Kontakte absagen müssen; das fehlt uns sehr so wie es uns allen fehlt, dass die Kontakte im persönlichen Bereich reduziert werden mussten. Auch die MS-Gespräche haben wir nicht veranstalten können. Aber am Wechsel des Jahres geht es nicht nur um Rückschau, sondern auch um Vorschau.

Wir haben die Zeit genutzt und uns Gedanken und Strukturen geschaffen, dass wir in Zukunft unsere Veranstaltungen auch virtuell anbieten können. Dies bezieht sich besonders auf die MS-Gespräche - hier planen wir für das erste Halbjahr die MS-Gespräche, die dieses Jahr ausgefallen sind, nachzuholen.

Wir werden diese so organisieren, dass diese auf alle Fälle virtuell übertragen werden. Wenn es möglich ist, werden wir uns zusätzlich vor Ort persönlich treffen können. Wir möchten aber die virtuelle Übertragung trotzdem Aufrecht erhalten - dies gibt Mitgliedern, die die soziale Distanz länger aufrechterhalten möchten, die Möglichkeit, teilzunehmen und es gibt auch Mitgliedern die Möglichkeit teilzunehmen, die entweder etwas weiter weg wohnen oder aus sonstigen Gründen an der persönlichen Veranstaltung nicht teilnehmen können oder wollen.

Somit hoffen wir, dass aus den Einschränkungen der Corona Pandemie auch wieder neue Ideen wachsen, die unser Vereinsleben in Zukunft noch mehr bereichern werden.

Planungen für Ausflüge oder größere Veranstaltungen werden wir mit Augenmaß im neuen Jahr vornehmen können, wenn es absehbar sein sollte, dass dies über den Sommer oder im Herbst wieder möglich ist.

Viele von Ihnen werden sich zurzeit Gedanken machen, ob die jetzt gerade zugelassene Impfung mit Ihrer Erkrankung oder auch der Behandlung Ihrer Erkrankung gut vereinbar ist. Es ist jetzt Anfang des Jahres eine Stellungnahme von der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie erfolgt, die zusätzlich zu den Vorgaben der Nationalen Impfkommision MS-spezifische Informationen aufführt. Generell wird die Impfung empfohlen. Die Diagnose MS ist für die Impfung keine Kontraindikation. Impfungen mit Totimpfstoffen (wie die zur Zeit zugelassenen Corona Impfstoffe) können uneingeschränkt bei MS Betroffenen durchgeführt werden. Sie sollten Ihren behandelnden Neurologen kontaktieren, um zu besprechen, in welche Risikogruppe sie fallen. Auch die Medikation kann einen Einfluss auf den Zeitpunkt der Impfung haben.

Ihnen allen und Ihren Familien und Angehörigen wünsche wir ein frohes Neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße an Sie alle!



Prim. Priv.-Doz. Dr. Tim J. von Oertzen, FRCP
PRÄSIDENT DER MS-GESELLSCHAFT OÖ



LAbg. Mag.^a Helena Kirchmayr
KURATORIUMSVORSITZENDE DER MS-GESELLSCHAFT OÖ

Wir danken unseren Sponsoren:



Raml!Partner
STEUER- & UNTERNEHMENSBERATUNG
WIR STEUERN ERFOLG

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Fabasoft